

Das professionelle Hygienemanagement in der Zahnarztpraxis hat das Ziel, Infektionen bei Patienten und Personal vorzubeugen. Dies kann jedoch nur erreicht werden, wenn die eingeführten Hygienemaßnahmen ein integraler Bestandteil der Betriebsabläufe sind und die Vorgaben in eigene Schulungen und Arbeitsanweisungen eingebunden werden.



Abb. 1

Korrekte RKI-konforme Aufbereitung von magnetostriktiven Inserts

DH Susanne Steindam

Seit Einführung der RKI-Richtlinien wird gefordert, dass Wasser führende Systeme, wie die innen liegenden Wasser leitenden Bereiche in Ultraschallauf-

sätzen, im Thermodesinfektor validiert aufbereitet werden. Speziell bei der Aufbereitung magnetostriktiver Inserts herrschten aufgrund der langen

Lamellenbündel bis vor Kurzem noch Unsicherheiten in der korrekten Aufbereitung. Häufig gibt es Fragen von Nutzern, ob und wie die magnetostriktiven Ansätze thermodesinfizierbar seien. Leider wird dies in der Produktinformation, die dem Cavitrone® Insert bisher beiliegt, (noch) nicht ausreichend beschrieben. Die RKI-Richtlinien lassen hier jedoch keinen Platz für Interpretationen. Innen liegende Wasser führende Bereiche müssen vor der Sterilisation thermodynamisch desinfiziert werden, und nach unserer Information arbeitet der Hersteller bereits an der neuen Anleitung, sodass diese in der nahen Zukunft beiliegen wird.

Um sämtlichen Anwendern von Cavitrone® Inserts eine einfache Handhabung zu gewährleisten, hat der Exklusivvertreiber des Systems im deutschen Markt (Hager & Werken) reagiert und mittels eines Cavitrone® Insert Adapters ein Hilfsmittel auf den Markt gebracht, das nicht nur die Aufbereitung der innen liegenden Wasser führenden Bereiche garantiert, sondern auch die Lamellenbündel vor Beschädigung schützt. Die Idee dahinter ist ziemlich einfach: Vergleichbar zum

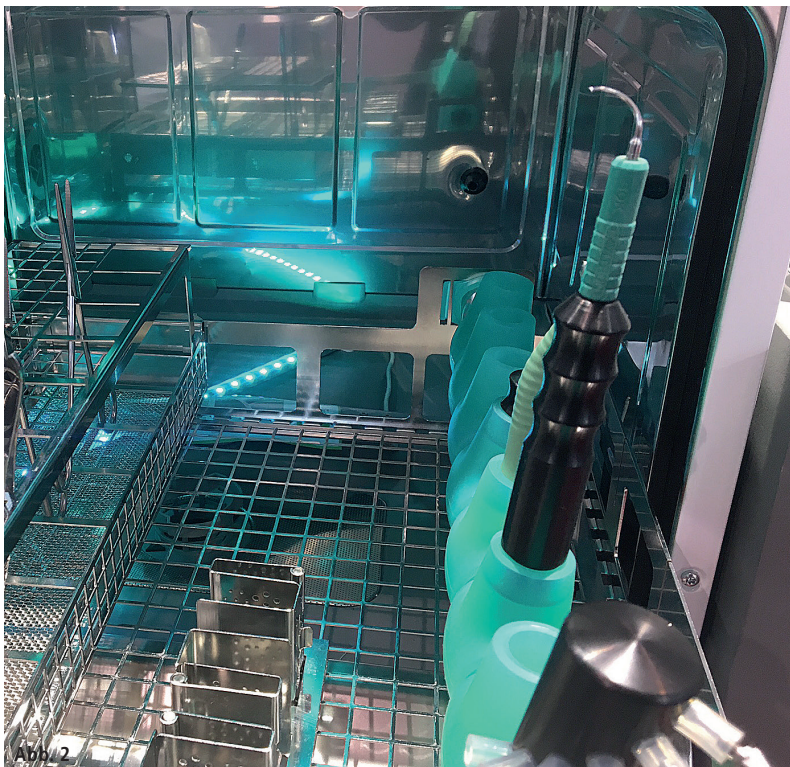


Abb. 2

Abb. 1: Insert Adapter für Cavitrone® Aufsätze. – **Abb. 2:** Aufnahmevorrichtung für den Cavitrone® Insert Adapter am Beispiel eines IC Medical Thermodesinfektors.

Die Focused Spray PowerLINE Serie, mit einer standardisierten Arbeitsspritze, wurde speziell für die effiziente Entfernung von **supragingivalen** Ablagerungen entwickelt.



Die Focused Spray slimLINE Serie eignet sich für die **sub- und supragingivale** Parodontaltherapie. Furkationen und Konkavitäten sind ideal erreichbar. Optimale Adaption an die Wurzeloberfläche und weniger Gewebeschädigung durch geringen Durchmesser.



Die Cavitron THINsert Ultrasonic Insert besitzt die dünnste Spitze und ermöglicht den Zugang zu schwer erreichbaren **sub- und supragingivalen** Bereichen ohne den Verlust der Tastempfindung.



Die Cavitron SofTip Insert ist hervorragend geeignet für eine zeitsparende und effektive Plaque- und Zahnsteinentfernung an **Titanimplantaten und -abutments**.



Abb. 3: Die Unterschiede der Cavitron® Inserts.

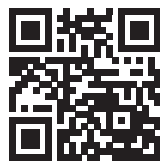
Handstück in der täglichen Praxis stellt der Adapter die normale Arbeitssituation nach und lässt sich so flexibel, schnell und einfach im Thermodesinfektor platzieren, ohne Platzverlust durch Festinstallationen, Wartungsaufwand oder turnusmäßig auszutauschende Schlauchverbindungen.

Der Insert Adapter für Cavitron® Ansätze findet Anwendung in einer Aufnahme für Übertragungsinstrumente mit einem Aufnahmeteller bzw. einem Silikonanschluss für Turbinen mit 16 mm Durchmesser. Der Adapter wird bei den Miele RDGs mit der runden Injektorschiene auf die Aufnahme AUF 1 oder AUF 2 in Verbindung mit dem Silikonadapter ADS 2 (Grün) und bei MELAG in die Aufnahmeeinheit mit dem blauen Silikonring (16 mm) einfach aufgesteckt. So kann bei jedem Durchlauf im Thermodesinfektor selbst bestimmt werden, mit welchen Instrumenten oder Handstücken die Injektorschiene bestückt sein soll. Ebenso wie in einem Übertragungsinstrument werden die innen liegenden Wasserführenden Bereiche nun normgemäß gespült und desinfiziert.

Die Cavitron® Insert Adapter werden einfach mit der Standardvalidierung bestimmt, obwohl es ein wenig so scheint, als würden die Techniker lieber ihre eigenen Produkte validieren als die

eines – zudem noch günstigeren – Mitbewerbers. Ein persönliches Gespräch reicht in der Regel aus, um festzuhalten, dass hier die entsprechenden „Prozesse“ validiert werden sollen und nicht die einzelnen Hilfsmittel, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen. Man darf sich einfach nicht verunsichern lassen.

DH Susanne Steindam
[Infos zur Autorin]



Hager & Werken
[Infos zum Unternehmen]



Kontakt

DH Susanne Steindam

Praxisberatung und praxisinterne Schulungen
Windmühlenwall 24
31224 Peine

Hager & Werken GmbH & Co. KG

Ackerstraße 1
47269 Duisburg
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de



7oz (21 cl)
74x49x80 mm

Bio Cup

Bamboo Cups sind die neuen Mundspülbecher von Orsing aus umweltfreundlichen, ungiftigen Bambusfasern. Orsing hat herkömmlichen Kunststoff durch Bambus ersetzt und reduziert damit die Kohlendioxidemissionen in die Atmosphäre. Wir tragen dazu bei, unseren Planeten für zukünftige Generationen zu erhalten.



ORSING

A Division of DirectaDentalGroup

DirectaDentalGroup
wolfgang.hirsch@directadental.com